

rette. Nach einer längeren Pause erfolgte eine Ausprache über die gebrachten Berichte.

Der Verein für die Sächsische Schweiz hielt am 18. d. M. seine 32. ordentliche Hauptversammlung im Kurhaus 'Schweizermühle' bei Königstein ab. Am Sonnabend nachmittag fand zunächst eine Besprechung der Ortsgruppenvorstände statt, woran sich abends 8 Uhr ein Begrüßungsabend im Saale des Kurhauses anschloß. Die Hauptversammlung fand am Sonntag vormittags 11 Uhr ebenfalls im Saale des Kurhauses statt. Die Tagesordnung umfaßte: 1. Bericht des Vorsitzenden Dr. Biedler über die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahre. 2. Referat Professor Dr. Meißner über den Stand der Wegemarkierung im Gebiete der Sächsischen Schweiz. Er konnte mitteilen, daß diese wichtige Arbeit nahezu beendet worden ist. Als Ausfuhrstelle des Vereins in Dresden wurde die Urbaunische Buchhandlung bestimmt. Bezüglich des Vereinsorgans 'Heber Berg und Tal' beschloß die Versammlung, daselbe in der bisherigen Weise, jedoch in moderner Ausstattung, erscheinen zu lassen. Weiter wurde beschloffen, dem Samariterverein, dem Sächsischen Verkehrsverband und dem Sächsischen Skiverband als korporatives Mitglied beizutreten. Bezüglich der Herausgabe einer Zeitschrift beschloß die Versammlung, dieser Frage in der nächsten Zeit näher zu treten, ebenso soll eine finanzielle Unterstützung der Jugendwanderungen auf der nächsten Abordnungsversammlung erledigt werden. Zum Vorsitzenden wurde wieder Professor Dr. Meißner gewählt und zum 1. Stellvertreter Herr Hauptverlammling Rathen an der Elbe bestimmt. Am Nachmittage fand ein gemeinschaftliches Festessen statt, woran sich abends ein Festball im Hotel 'Schweizermühle' anschloß. Am Montag wurde die Versammlung mit einem Ausflug nach dem hohen Schneeberg abgeschlossen.

Ueber das Thema: 'Gibt es einen Verkehr mit dem Jenseits?' hielt am Dienstag abend in der Theosophischen Gesellschaft der Leipziger Schriftsteller Friedrich Jaskowski einen öffentlichen Vortrag im 'Künstlerhaus'. Der Referent versuchte, auf dem Boden der Philosophie stehend, die Lösung der Probleme, wie: 'Der Tod und was nach ihm kommt', 'Gibt es ein Jenseits und wäre ein Verkehr mit ihm möglich?', 'Wie ist die Verbindung herzustellen?', herbeizuführen. Nach längerem Eingehen auf die seiner Meinung nach nur mit Schlagwörtern operierenden Materialisten und Spiritualisten stellte er die Hand eingehender Beweisführung die Behauptung von menschlichen Doppelorganismus, des sichtbaren organischen und des unsichtbaren astralischen, auf, und kam dann von der Frage: 'Was geschieht im Tode mit dem Menschen?' zu der Antwort, daß der Sterbende nicht stirbt, den astralischen Teil annimmt. Bereits im Leben sei man durch den astralischen Teil im Jenseits. Aus diesem Umstände heraus müsse auch die Frage: 'Ist ein Verkehr mit dem Jenseits herzustellen?' in bestehendem Sinne beantwortet werden. Das Reich der Toten sei ein in das Reich der Lebenden und verleihe die zu unbewußten Handlungen, hauptsächlich mit den ihnen Naheliegenden. — Reicher Beifall des vollbesetzten Saales lohnte den Vortragenden.

Die Michaelisprüfung an der Müller-Gelinet-Realschule fand heute unter Vorsitz des Königl. Kommissars Präses Dr. Fritsch statt. Amittags zur mündlichen Prüfung angetretenen Schülern konnte das Ergebnis der Reife und damit die Berechtigung zum Einjährigen- und Zweijährigen-Abitur bekannt gegeben werden. Es erhielten in den Wissenschaften 11: 1, 11: 2, 11: 3, 11: 4.

Volksbericht, 22. September. Am 16. September in aus dem Vorraum der Damen-Toilette des Theater-Cafes eine wertvolle Perliantur-Armband-145 Mk. wert — abhandeln gekommen. Sachdienliche Mitteilungen werden nach Zimmer 37 der Kriminal-Abteilung erbeten. — In der Marienstraße wurde gestern abend die Leiche eines älteren Kaufmanns von hier aufgefunden. Nach dem Erachen der polizeilichen Leichenakten war der Tod infolge innerer Ursachen eingetreten. — In der vergangenen Nacht gegen 1 Uhr schoß sich in seinem in der Pirnaischen Vorstadt befindlichen Geschäftslokal ein Gewerbetreibender zwei Kugeln in den Kopf, verletzte sich schwer und wurde mit dem Unfallwagen in das Johannstädter Krankenhaus überführt; der Wundarzt zur Tat hat sich bis jetzt mit Sicherheit nicht feststellen lassen.

Feuer. Im Grundriß Nr. 16 war gestern durch Herabfallen glühender Kohlen aus einer Herdfeuerung ein Fußboden- und Balkenbrand entstanden. Um die brennenden Teile freizulegen zu können, mußte die Feuerwehrt die Herd abtragen. Ein weiterer Alarm erfolgte nach Streichen Straße 31. Hier handelte es sich um einen Gardinenbrand, der durch Abbringen einer brennenden Streichholzstange entstanden war.

Vorgefunden am 7. September wurde in der Nähe von Gelpenhain der 7 Jahre alte Sohn des Bergmanns Meißner durch ein Automobil auf Kirchberg überfahren und sofort getötet. Der Besitzer des Automobils konnte erst in Kenntnis ermittelt werden, da er nach dem Unfall ohne Aufenthalt und ohne sich weiter um das Schicksal des armen Kindes zu kümmern, die Fahrt fortsetzte.

Gestern ist nach schwerem Leiden der Privatmann und unbefohlene Stadtrat Max Adalbert Schmitz in Leipzig im 58. Lebensjahre gestorben. Seit 25 Jahren hat er in den Ehrenämtern als Stadtverordneter und Stadtrat gewirkt.

Ensembles, einen von Professor Dr. Haas gedichteten langen Prolog, der sehr schöne poetische Stellen hatte. Daran schloß sich ein lebendes Bild, große Ausbügungsgruppe vor der Bühne des Kaisers Franz Joseph, von sämtlichen Mitgliedern des Ensembles gestellt, dazu Abfassung der überreichen Nationalhymne, die vom Publikum selbstverständlich lebend angelehrt wurde. Nach der längeren Pause wurde durch den Erbauer des Hauses mit grünem und goldenem Vorhang und Gedicht geleitet. Ovationen, die er mit einer dankenden Ansprache beantwortete. Er präsidierte die Munifizenz der Aufführer, die ja auch in der Tat einen starken Beweis ihrer Liebe zur Theaterkunst gegeben haben. In der vom Oberregisseur Comrad inszenierten Aufführung von 'Sappho' trat die Leistung von Maria Pospisil als Sappho stark und überragend hervor. Sie hat ihren ganz persönlichen Stil, und in den Momenten leidenschaftlicher Affekte Größe. Von den wenigen Mitspielern, die man in diesem Drama kennen lernte, scheint die Darstellerin der Melitta, Fraulein Paula Cromb, gartes, junges Talent zu besitzen. Sie spricht jedenfalls recht empfinden. Der Phaoon hatte einen ähnlichen Ton wie die Melitta. Die Dekorationen waren neu und farbenfroh, hätten aber einen edleren Schmuck verraten dürfen. Das Wiedersehen mit einer künstlichen Palme, die den Hintergrund beherrschte, erregte den, dem solche Palmen in der Jugendzeit öfter auf den Brettern begegnet sind. Frau Pospisil und ihr Ensemble wurden nach jedem Akt und am Schluß stürmisch gefeiert. Man kann wohl sagen, daß mit künstlerischem Ernst eifrig und fleißig für den Eröffnungabend gearbeitet worden ist.

Das neue Theater, das seiner Kulturmission, das Deutschland in Nordböhmen zu führen, sicherlich entsprechen wird, geht unter Maria Pospisils Führung gewiß einer gedeihlichen Entwicklung entgegen. Melpomene, Thalia und Euterpe werden sich bei ihr sicherlich wohl fühlen. Ein geistliches Zusammenkommen von Publikum und Künstlern in der Bürgerressource schloß den festlichen Tag ab. P. D. Parisia.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Vom 22. d. M. an werden von den k. k. ö. ö. Reichsanstalten — Reichsanstalt für Natur- und Mineralienkunde — auf die zum Verkauf zugelassenen Wertpapiere und Staatsanleihen Darlehen gegen Zinsen zu 5 vom Hundert jährlich, anstatt wie bisher zu 4 1/2 vom Hundert, gewährt.

Mit dem Kanalbau in der Oberbergstraße, zwischen der Torpauer und der Weidinger Straße, soll am 4. Oktober begonnen werden.

Gewerbegerichte. Eingetragen wurde: Betr. die Firma Verkaufsstelle des Carliger Waren-Einkaufsvereins zu Dresden in Dresden, Zweigstelle des Vereins in Götting unter der Firma Waren-Einkaufsverein zu Götting. Eingetragen wurde: Betr. die Firma Verkaufsstelle des Carliger Waren-Einkaufsvereins zu Götting unter der Firma Waren-Einkaufsverein zu Götting. Eingetragen wurde: Betr. die Firma Verkaufsstelle des Carliger Waren-Einkaufsvereins zu Götting unter der Firma Waren-Einkaufsverein zu Götting.

Konkurse, Zahlungsbelegungen usw. Im Dresden Amtsgerichtsbezirk: dem Kunstfischer und Inhaber der Firma 'Dresdner Kunstmüllerei' Engelmann & Schönbrot-Mühl, Friedrich Alfred Schönbrot-Mühl in Dresden, Schandauer Straße 34, gegen den ein Antrag auf Konkursöffnung vorliegt, ist jede Berührung seines Vermögens untersagt.

Zwangsversteigerungen. Im Dresden Amtsgerichtsbezirk sollen zwangsweise versteigert werden: das im Grundbuch für Kandorf Blatt 335 auf den Namen des Inhabers Friedrich August Fuhle eingetragene Grundstück Nr. 5, November, vormittags 9 Uhr. Das Grundstück ist nach dem Grundbuch 2 Hektar 17 Ar groß und auf 108 700 Mk. geschätzt, besteht aus Wohngebäude, Bierbrennereifabrik, 1 Hektar 17 Ar Grundfläche, 3 Froschschuppen, Stallgebäude und Nebenanlagen, sowie ausgegliedertem Land (früher Schmelzer) und liegt in Kandorf, an der Köpfer Straße. Die zum Betriebe der Bäckerei und des Brauereiwesens dienenden beweglichen Gegenstände, einschließlich der vorhandenen Riegel, deren Zugehörigkeit jedoch nicht feststeht, sind besonders auf 3000,70 Mk. geschätzt; — das im Grundbuch für Kandorf Blatt 173 auf den Namen des Inhabers Robert Robert Paul Mengel eingetragene Grundstück Nr. 9, November, vormittags 9 Uhr. Das Grundstück ist nach dem Grundbuch 8,9 Ar groß, auf 1340 Mk. geschätzt, bildet eine Wohnstätte und liegt in Kandorf an der Carolastraße und Kellerschen Straße.

Tagesgeschichte.

Zur Einberufung des Reichstags. Wie die 'Neue Zeit' hört, wird der Reichstag in diesem Jahre wahrscheinlich erst im letzten Drittel des November zusammentreten. Diese Mahnung wird damit begründet, daß die Reichstagsabgeordneten im Sommer des Jahres 1909 wegen der Reichsanstaltsreform etwa vier Wochen länger als sonst tagen müßten, ehe sie in die Ferien gehen könnten. Von dieser Zeit der Mehrarbeit soll ihnen soviel wie möglich zur Ausübung ihrer Privatberufe zuzurückgelassen werden. Seitens der Regierung dürften Einwendungen gegen einen späteren Zusammentritt des Reichstags nicht erhoben werden, da wichtige Vorlagen nicht in Aussicht stehen.

Der griechische Kronprinz landesverwiesen.

Wie aus besser Quelle verlautet, hat das griechische Kaiserthum einstimmig beschlossen, dem Kronprinzen Konstantin bis auf weiteres die Rückkehr nach Griechenland zu verweigern. Erst nach erfolgter Reorganisation der Armee und Marine soll dem Kronprinzen die Rückkehr wieder gestattet werden. Dieser Beschluß, für den man in der Kammer eine Mehrheit zu erhalten hofft, ist dem Könige kund gemacht worden.

Spanien und Marokko.

Ueber den getrigen Kampf der Spanier wird amtlich noch aus Melilla gemeldet: Die spanische Kolonne teilte sich bei ihrem Vorgehen in zwei Abteilungen. Die erste besetzte im Laufe des Vormittags Jatel, die zweite Tadderi, ohne Widerstand zu finden. Vom linken Flügel dieser zweiten Abteilung wurden vier Bataillone zur Besetzung der benachbarten Höhen vorgeschickt. Die Besetzung gelang auch nach kurzem Kampfe, doch bald griffen Rabulen in großer Zahl die Höhen heftig an, und erst nach Eintreffen von Gebirgsartillerie und Kavallerie, die mehrere Attacken ritt, wurden sie unter großen Verlusten zurückgeworfen. Die Infanterie behauptete während des ganzen Tages ihre vorgedachten Stellungen und gewann in der Nacht noch einige weitere als Hinwachtische ansehnliche Punkte. General Marina hat eine Brigade zur Verstärkung der Kolonne von Melilla abgeordnet. Auf spanischer Seite sollen in diesen Kämpfen zwei Offiziere gefallen und 12 verwundet worden und 70 Melilla tot oder verwundet sein. Wie der 'Heraldo' aus Melilla meldet, ist bei dem letzten Kampfe Magzam, einer der Hauptführer der Parfa, gefangen genommen worden.

Österreich. Zu Ehren des deutschen Reichsanstalters land gestern mittag aus der deutschen Reichsanstalt in Wien ein Frühlingskitt. Nachmittags empfing der Reichsanstalt den Besuch des Grafen Lehrenthal. Abends gab dieser zu Ehren des Reichsanstalters ein Dinner. Der Reichsanstalt wird sich heute auf Einladung des Prinz-Regenten von Bayern auf einige Tage zur Jagd in eins der bairischen Jagdreviere begeben.

Wien nachmittag trat in Prag eine Konferenz der Abgeordneten sämtlicher Landtagsparteien zusammen, um die Forderungen der Deutschen zu beraten. Eine Einigung wurde nicht erzielt. Die Konferenz wurde auf Freitag vertagt.

England. Im weiteren Verlaufe der gestrigen Sitzung des Unterhauses wurde der Heft der Finanzbill, der die Einkommen- und die Zusatzsteuer betrifft, angenommen.

Türkei. Wie in Konstantinopel verlautet, hat der griechische Botschafter dem Minister des Äußeren gegenüber angekündigt, daß die griechische Regierung den Eintritt freier Abgeordneter in das griechische Parlament verhindern wolle.

Bereinigtes Staaten. Zu Ehren der Offiziere des auf der Fahrt zur Hudson-Pulver-Fabrik in Newport (Maine)

eingetroffenen deutschen Geschwaders wurde ein Hebe von Besichtigungen veranstaltet, die ein Abänder von der Marineleitung gegebener Fall beizugehen.

Australien. Im Bundesparlament zu Melbourne wurde die Verteidigungsabteilung eingebracht, die die Aufstellung eines Geschwaders im Stillen Ocean verlangt und weiter den Plan einer obligatorischen Dienstpflicht aufstellt. Diese soll zunächst 200 000 Mann gut ausgebildete Soldaten und 115 000 Mann Reserve schaffen. Die Kosten für das gesamte Militär- und Marineprogramm werden auf jährlich 2 1/2 Millionen Pfund Sterling geschätzt.

Vermischtes.

Unerbauliches vom Berliner Schlachthof. An der vom Kuratorium des Vieh- und Schlachthofes geübten Untersuchung wurde festgestellt, daß Angehörige der Metzger, Fleischhauer, Bäckereien usw. von Metzger- und Abnehmern angenommen haben. In einem Falle sind direkte Provisionen verlangt und bezahlt worden. Die beteiligten Persönlichkeiten wurden zunächst vom Kuratorium ohne Mündigkeit sofort entlassen. Die Ermittlungen werden mit der größten Schärfe geführt.

Einbruchsdiebstahl hat aus unerklärlichen Gründen der Apotheker Wilhelm aus Göttingen, der aus angesehener Familie stammt und qualifiziert ist, beantragt. Er wurde, wie aus Polen berichtet wird, am 9. Monaten Gefängnis verurteilt.

Typhusepidemie in Warschau. Durch den Ausbruch von Typhus im Untersuchungsgefängnis erkrankten 18 politische Gefangene und 2 Aufseher.

Vom Unwetter in Nordamerika wird aus Newport gemeldet: Die infolge des Wirbelsturmes im Golf von Mexiko unterbrochene Verbindung mit New Orleans ist wiederhergestellt. Die Lage ist nicht mehr bedrohlich.

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von Dr. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 49.) Vom 22. Sept. von Bremerhaven ab: Friedrich der Große 21. Sept. in Remonten anget. Kronprinz Wilhelm 21. Sept. von Bremerhaven ab. Prinz Sigismund 21. Sept. in Hongkong anget. Isabella 21. Sept. von Bremerhaven ab. Bayern 21. Sept. in Catania anget. Wöden 21. Sept. von Bremerhaven ab. Kaiser Wilhelm der Große 21. Sept. von Bremerhaven ab. Viktoria 21. Sept. von Bremerhaven ab. Göttingen 21. Sept. von Bremerhaven ab. Norddeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von Dr. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 49.) Vom 22. Sept. von Bremerhaven ab: Friedrich der Große 21. Sept. in Remonten anget. Kronprinz Wilhelm 21. Sept. von Bremerhaven ab. Prinz Sigismund 21. Sept. in Hongkong anget. Isabella 21. Sept. von Bremerhaven ab. Bayern 21. Sept. in Catania anget. Wöden 21. Sept. von Bremerhaven ab. Kaiser Wilhelm der Große 21. Sept. von Bremerhaven ab. Viktoria 21. Sept. von Bremerhaven ab. Göttingen 21. Sept. von Bremerhaven ab.

Wetterlage in Europa am 22. Septbr. 8 Uhr vorm.

Station	Wind	Wolke	Temp.	Bar.	Station	Wind	Wolke	Temp.	Bar.
Berlin	SSW leicht	bed.	+13	760	Paris	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	760
München	SSW leicht	bed.	+13	760	Brüssel	SW leicht	bed.	+12	760
Nürnberg	SSW leicht	bed.	+13	760	London	SW leicht	bed.	+12	760
Frankfurt	SSW leicht	bed.	+13	760	Amsterdam	SW leicht	bed.	+12	760
Leipzig	SSW leicht	bed.	+13	760	Berlin	SW leicht	bed.	+12	760
Dresden	SSW leicht	bed.	+13	760	Wien	SW leicht	bed.	+12	760
Hamburg	SSW leicht	bed.	+13	760	Moskau	SW leicht	bed.	+12	760
Köln	SSW leicht	bed.	+13	760	St. Petersburg	SW leicht	bed.	+12	

Ein Ball ofna
Rainold's Patent Markenzeichen
„Prinzipium“
Überall erhältlich.

Die Sächsische Rentenversicherungs-
Anstalt zu Dresden,
Ringstrasse 25, I.,

bietet durch ihre Einrichtungen jedem, auch dem minder Vermittelten, die Möglichkeit, seinen Kindern mit geringen Einzahlungen eine hohe Altersrente zu erwerben. Auf eine Einlage von 50 M. für ein Kind bis zu 5 Jahren z. B. wird nach 50 Jahren eine lebenslangliche, jährlich zahlbare, steigende Rente gewährt, die im Alter von 55 Jahren ungefähr 18 M., von 60 Jahren 26 M., von 65 Jahren 38 M., von 70 Jahren 57 M., von 75 Jahren 90 M. und mehr beträgt. Je mehr solche Einlagen gemacht werden, um so viel mal erhöht sich die Rente.

Keine Steuer-Erhöhung
nur 10 Pfg. Sektsteuer pro Flasche zahlt

Peter Boller's Cider Sect
erstkl. Obstschaumwein
Marke „ubique victor“ (süß oder trocken)

von hervorragender Güte und Bekanntheit, besitzt derselbe alle Eigenschaften eines guten Weines, ist aber erheblich billiger und wird in allen Ländern mit Vorliebe getrunken.
Man verlange Preisliste u. wende auf die Firma
Peter Boller, Hochheim a. Main.

Dauerbrandöfen,

früher und amerikanischen Systems,

Germanen
in reichster Ausw. zu billigsten Preisen,
eiserne Koch- und Regulieröfen,
Kochherde, Petroleum-Heizöfen
empfehlen

Florian Czockert's Nachf.
Ferdinand Wiesner,
Töpferstrasse 9, 13 und 15.

Globin
der feinste
Schuhputz
Alois Scholz jun. Fabrikant
Macht das Leder weich
und gibt schönsten Hochglanz
Preis 1/2 Pf. pro Dose
Beste Fabrik
bester Schuhputz

In großen Dosen a 20 Pfg. überall erhältlich.

+ Frauen. +

Beim Ausbleiben der Menstruation sind meine erprobten Tonicen Stärke I. u. II., Stärke III. u. IV., vorzüglich. Warte vor allen billigen und reinen, aber doch zwecklosen Mitteln. **Kein wertloses Pulver, kein Japanol, Mesembryanthemum etc.** Frau C. B. schreibt: „Senden Sie mir umg. wieder eine Flasche Stärke II., welche überaus abhilft, da ich viele Besuche habe. Kein Gungelverant, nur diskreter Versand durch Versandhaus: **F. Gutsehe, Berlin 25, Z. 1010.**“

Rabenauer Sitzmöbel
Fabriklager
Walter & Co. Dresden A
Moritz-Str. 19, 20
gegenüber Cafe Maximilian
Stühle, Sessel, jeder Ausführung
Leder-Sitzmöbel, Clubsessel,
ab Fabrik ca. 20% billiger.

Juchten-Handschuhe 2,50.
Glace-Handschuhe, eleg., 1,25, 1,75, 2.-, 2,50
Waschl.-Hdsch. z. Selbstw. 1,50, 2.-, 2,50, 3,50
Wildt weisse Offiz.-Hdsch. 1,50, 2,50, 3,50, 4,50
Braune Rappa-Diensthandschuhe 3.- u. 3,50
Ball-Handschuhe, bis 20 Knopf lang.
Das Neueste in Stoff-Handschuhen.
Tanzstunden-Handschuhe billigst im
Chemnitzer Handschuh-Haus
3 Struvestr. 3, nur I. Etage.
Maßarbeit und Reparaturen schnellstens.

Restaurant Victoriahaus.
Der diebstahlige Ankauf des unübertroffen echt Münchner
Augustiner Märzenbieres
begann **Donnerstag den 16. ds.** — Prima Küche zu kleinen Preisen.
Oscar Hoffmann.

Linoleum
Gelegenheits-Posten unter Preis
ohne Brüche u. ohne Löcher

Inlaid, 200 cm breit, statt 8,00 Mk. per Meter **3,50** Mk.
" " " " 8,00 " " " 6-5 Mk.
" " " " 9-12 " " " 8-7 " "
Druckware " " " " 3,20 " " " 2,40 " "

Glattbraun in 6 Qualitäten,
Rot, grün, grau, blau in 3 verschiedenen Sorten,
Bedruckt in Parkett- und Teppich-Mustern,
Granit in 3 Qualitäten,
Inlaid, durchgehende Muster in 3 Stärken.

Linoleum-Läufer in 6 Breiten.
Linoleum-Teppiche in 5 Grössen.
Linoleum-Reste, 1-4 Mtr., bis 50% unter Preis.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.

C. Anschütz Nachf.
Altmarkt 15.

Chemnitzer Tageblatt
und Anzeiger
Amtsblatt

für die königl. Behörden in
u. städtischen Chemnitz

Gegr. 1847.

Wöchentlich **12** Ausgaben.

Weite Verbreitung im kaufkräftigsten Publikum,
daher für Ankündigungen wirksamster Erfolg.

Einrückungsgebühr für die 41 mm breite Kolonelle 25 Pf.
Einrückungsgebühr für die 97 mm breite Reklamezeile 80 Pf.

Ausführliche Parlamentsberichte. Reichhaltiger Handelsteil (Schlußkurs der Newyorker Baumwollensbörse); großer Kurszettel; monatlich 3 Effekten-Verlosungslisten. Ausgedehnter Depeeschenteil. Sorgfältig ausgewählte Romane und Feuilletons. Interessante Plaudereien über Kunst und Wissenschaft. Schnelle und zuverlässige Berichterstattung über alle sächsischen Angelegenheiten. Besondere Beilage für Land- und Hauswirtschaft, Obst- und Gartenbau.

Bezugspreis durch die Post einschließlich Postprovision vierteljährlich **Mk. 3,50**, monatlich **Mk. 1,17**.
— Probenummern gratis. —
Fernsprecher:
Expedition Nr. 93 Redaktion Nr. 818.

Mehrere 1000 Zentner
Speisefarbstoffen,
magnum bonum, gegen Rote zu
kaufen gesucht. Off. unt. **H. 17**
Postamt 11.

Sympathie
Beratungen, Abwehrmittel gegen
Raubritzen, **Hilman** sen., Bet-
tinerstr. 35, 2. Stiege Tautsch.

Wechselstrombäder
(nach Dr. Emitt)
gegen Herzleiden, Neu-
rasthente etc.
Große Klosterstraße 2.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Inziehung 5. Klasse
Hauptgewinn im günstigsten Falle
800 000 Mark.
Lose
in allen Abteilungen empfiehlt
und verleiht die Kollektion
Max Assmann,
Dresden A.,
Virnalsche Straße 31.

Lichtbäder jeder Art,
beste Blutreinigungs-Kur,
Dresdner Lichtbad,
Große Klosterstraße Nr. 2.

Zum Umzug!
Waschereien, Gaszugauben,
Waschmaschinen,
Veranschlagung, Veränderungen,
Reparaturen von Gasanlagen,
Umarbeiten und Auffrischen
v. Gasbeluchtungsformen,
Spez.: Gracelin-Pängelicht.
Erbhöfer & Hundert,
Reichelsdorfer Str. 2. Tel. 2616
5% Rasterabatt.

Schlafen Sie
auf Leonhardts hygienisch
zerlegbarer Patent-
Reform-Matratze
„Mein Ideal“.
Vollkommenste und billigste
Matratze der Gegenwart! Größte
Elastizität! Federleichte Hand-
habung, absolut staubfrei!
Verlangen Sie Abbildung u.
aufsendende Prospekte franco.
Alleiniger Fabrikant
C. Leonhardt,
Möbelmagazin Am Sec 31.

Kaufen Sie direkt
von der Fabrik!

www.walther-stempel.com

Jalousiefabrik
Oederan. Zweiggeschäft
Dresden
Friedrichstr. 11

Veraltete Ausflüsse
der Harnröhre
behandelt gewissenhaft,
naturgemäß,
ohne d. lästige Wiederaufr.
Friedrich Heimberg,
Naturheilkundiger,
Dresden, Bismarckstr. 32, 2.

Ulin
entwickelt üppig, Bart- u. Haar-
wuchs u. verbietet **Haarausfall.**
a. H. L. — zu haben in allen
Apotheken, Charos, Stephan,
Stresemann & Siede, Dresden
u. Chemnitz. Wo nicht erhältlich, wende
man sich an d. Fab. C. Ullmann sen.,
Dresden, Wettinerstr. 35.
Man lege stets d. Inzerat vor.

Albert Walther
Fabrik für
Stempel, Gravuren
Fabrik Amalienstr. 21 (Bismarckstr. 86)
nahe Hirscher Platz.
1881 gr. Brüdergasse 39
Eilige Stempel in wenig Stunden

Gelegenheitskauf.
Blumen, Schenke, Nonnenmode,
Blumentisch, Blumen zu verk.
Verkauf 5. 1.

Klischees
sind nach Ablauf der
Inserate von 9-11 Uhr
vormittags abzuholen.

Geschäftsstelle
der „Dresdner Nachrichten“,
Marienstraße 38.

Verantwortlicher Redakteur:
Herrn Venzel in Dresden.
Sprechzeit: 12-6 Uhr nachm.

Dresdner Nachrichten.
Sonntags, 23. September 1909 — Nr. 204

Börsen- und Handelstell.

Berlin. (Wirt.-Tel.) Die Handelsbörse befand heute ein besonderes Interesse für Opaiantheile, die unter starken Schwankungen sehr lebhaft gehandelt wurden...

Treppner Börse vom 22. September. Der Verkehr an der heutigen Börse gestaltete sich heute bei durchweg gut behaupteten Kursen abermals recht lebhaft. Das meiste Interesse befand sich wiederum für die Aktien der Maschinenfabriken...

Justus Treppner Bankverein-Wagdeburger Privat-Bank in Magdeburg. Zwischen der Wagdeburger Privatbank in Magdeburg und dem Treppner Bankverein in Dresden ist ein Vereinbarungsvertrag vorabgehandelt...

Wien, 22. September. Schlusskurse der wichtigsten Aktien. Lombarden 126,75, Wiener Bankw. 64,50, Oest. Anl. 100,00...

London, 22. September. Schlusskurse der wichtigsten Aktien. Bank of England 4 1/8, Consols 103,00, Foreign Stocks 100,00...

Hamburg, 22. September. Schlusskurse der wichtigsten Aktien. Hamburg-Amer. 100,00, Norddeutscher Lloyd 100,00, Altonaer 100,00...

Stempelung von Schecks. Vom 1. Oktober an sind nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen Schecks und Quittungen über Zahlungen auf ein Bank-Guthaben einem

Beispiel von 0,10 M. pro Stück unterworfen, zu dessen Entrichtung besondere Stempelmarken ausgegeben werden. Außerdem kann die Entrichtung des Stempels auch durch Verwendung amtlich gelieferter Formulare erfolgen...

Gebrüder Hager Aktiengesellschaft in Chemnitz. In der gestern abgehaltenen Generalversammlung wurden alle Punkte der Tagesordnung nach den Vorschlägen der Verwaltung einstimmig genehmigt...

Zinnerei und Nähnfabrik Kirchberg, Kgl. Ober. (vormals Carl Dener u. Sohn) in Kirchberg (Sachsen). Das erste Geschäftsbericht nach dem Bericht des Vorjahres ist demnach der Umsatze der abgelaufenen wirtschaftlichen Jahre...

Aktiengesellschaft Landhammer. Der Aufsichtsrat schlägt für das am 30. Juni d. J. abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von wieder 10 % vor, bei 730.583 M. Rückstellungen...

Vaterpapiersabrik zu Penig. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrates der Peniger Vaterpapiersabrik kam die Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr 1908/09 zum Vortrag. Der Reingewinn betrug 1.200.000 M., abzüglich der regulären Abschreibungen...

Eisenindustrie zu Wenden und Schwerte Akt.-Ges. in Schwerte i. W. In der Aufsichtsratsitzung wurde der Abschluss für das Jahr 1908 vorgelegt. Er ergibt bei erhöhten Abschreibungen einen Reinertrag von 323.777 M., der aus dem Reinertrag...

Die Oberhessische Stahlwerke-Gesellschaft beruft am den 22. September eine Mitgliederversammlung ein, in der über die Verlängerung des Verbandes beschließen werden soll.

Berliner holländischer Zentralviehhof, am 22. September. Amlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 646 Rinder (darunter 358 Bullen, 149 Ochsen, 139 Kühe und Färsen), 2649 Schafe, 2918 Schweine...

Wien, 22. September. Schlusskurse der wichtigsten Aktien. Bank of England 4 1/8, Consols 103,00, Foreign Stocks 100,00, Oest. Anl. 100,00...

London, 22. September. Schlusskurse der wichtigsten Aktien. Bank of England 4 1/8, Consols 103,00, Foreign Stocks 100,00, Oest. Anl. 100,00...

Hamburg, 22. September. Schlusskurse der wichtigsten Aktien. Hamburg-Amer. 100,00, Norddeutscher Lloyd 100,00, Altonaer 100,00...

Stempelung von Schecks. Vom 1. Oktober an sind nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen Schecks und Quittungen über Zahlungen auf ein Bank-Guthaben einem

Berliner Börse am 22. September.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including prices and market movements. Includes sections for 'Wichtiges', 'Deutsche Fonds', 'Ausländ. Fonds', 'Bau- und Industrie', 'Kaufmann', 'Kaufmann', 'Kaufmann'.

Kaufbörse.

Table listing various commodities and their prices, including sugar, oil, and other goods.

Wagdeburger Auktionsmarkt.

Wagdeburger Auktionsmarkt, 22. September. Notiz über die Auktion von Waren, darunter Textilien und Lebensmittel.

Metallmarkt.

Metallmarkt, London, 21. September. (Schluss.) Silber- und Kupferpreise.

New-York, 21. September.

New-York, 21. September. (Warenberichte.) Baumwolle in New-York, Getreidepreise.

Konkurse, Zahlungsverordnungen usw.

Konkurse, Zahlungsverordnungen usw. Liste von Insolventen und Zahlungsanordnungen.

Dresdner Nachrichten. Conferenz, 23. September 1909 Nr. 261

Suchen Sie verehrte Hausfrau, am Waschtage ein Hilfsmittel, das 1. bei sparsamem Verbrauch die Stoffe schonend und 2. ohne Bleiche eine blendendweiße Wäsche von angenehmem, frischem Geruch gibt? Dann nehmen Sie Dr. Thompson's Seifenpulver mit dieser Schutzmarke. Ueberall erhältlich. 1/2 Pfd.-Paket 15 Pfg. Ges. gesch.

Dresdner Bankverein

Leipzig Waisenhausstr. 21 — Ringstr. 22
Dresden Chemnitz
Chemnitz Krossenstr. 24
 Aktienkapital: Mark 21 000 000 Reserven: Mark 3 000 000

Zweigstellen:
 Bremen: Prager Str. 12; Hsh. Wm. Bassenge & Co.
 Kreuzstr. 1; Sächsische Discant-Bank;
 Chemnitz: Langestr. 8a; Ernst Petsch;
 Meissen: Heinrichsplatz 7; Meissner Bank;
 Kamenz — Sebnitz — Wurzen;
 Depositionskassen in Lemmitzsch und Oederitz

empfehl ich für die Reisezeit zur
 Ausstellung von Kreditbriefen und Schecks auf das In- und
 Ausland. Vermietung einzelner Schrankkoffer in unseren
 feuer- und **Stahlkammern.**
 diebessicheren

Kurszettel der Dresdner Börse vom 22. September 1909.

Staatspapiere und Fonds.		Kurszettel der Dresdner Börse vom 22. September 1909.		Papier-, Papierstoff-, Phot.-Kunst.-Aktien.		B. D. U. D.		Inse.	
1	Deutsche Staatsanleihe	34	Wittels. B.-St. II. Vbr.	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2	Reichsanleihe m. 81,90	35	do. B.-St. III u. IV	98,40	98,40	98,40	98,40	98,40	98,40
3	do. alte m. 95, - 23	36	do. B.-St. VI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4	do. neue v. 1909 m. 96, - 31	37	Wittels. Erb.-St. II. Vbr.	119,50	119,50	119,50	119,50	119,50	119,50
5	do. m. 102,90 23	38	do. B.-St. I	85, -	85, -	85, -	85, -	85, -	85, -
6	do. neue v. 1909 m. 102,90 23	39	do. B.-St. III u. IV	100,40	100,40	100,40	100,40	100,40	100,40
7	do. Schatzanw. fall 1911 m. 100,50	40	do. B.-St. V	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8	do. do. m. 100,50	41	do. B.-St. VI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
9	do. Schatzanw. v. 1908 m. 84,55 1/2	42	do. B.-St. VII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10	do. a 3000 m. 81,55 1/2	43	do. B.-St. VIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
11	do. a 1000 m. 84,55 1/2	44	do. B.-St. IX	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
12	do. a 500 m. 84,55 1/2	45	do. B.-St. X	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
13	do. a 200 u. 100 m. 85,50	46	do. B.-St. XI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
14	Sächs. Staatsanl. v. 56 m. 94, - 8	47	do. B.-St. XII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
15	do. 1852 68 grobe m. 98,90 1/2	48	do. B.-St. XIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
16	do. 1852 68 kleine m. 98,90 1/2	49	do. B.-St. XIV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
17	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	50	do. B.-St. XV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
18	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	51	do. B.-St. XVI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
19	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	52	do. B.-St. XVII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
20	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	53	do. B.-St. XVIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
21	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	54	do. B.-St. XIX	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
22	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	55	do. B.-St. XX	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
23	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	56	do. B.-St. XXI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
24	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	57	do. B.-St. XXII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
25	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	58	do. B.-St. XXIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
26	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	59	do. B.-St. XXIV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
27	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	60	do. B.-St. XXV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
28	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	61	do. B.-St. XXVI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
29	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	62	do. B.-St. XXVII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
30	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	63	do. B.-St. XXVIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
31	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	64	do. B.-St. XXIX	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
32	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	65	do. B.-St. XXX	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
33	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	66	do. B.-St. XXXI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
34	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	67	do. B.-St. XXXII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
35	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	68	do. B.-St. XXXIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
36	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	69	do. B.-St. XXXIV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
37	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	70	do. B.-St. XXXV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
38	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	71	do. B.-St. XXXVI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
39	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	72	do. B.-St. XXXVII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
40	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	73	do. B.-St. XXXVIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
41	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	74	do. B.-St. XXXIX	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
42	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	75	do. B.-St. XL	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
43	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	76	do. B.-St. XLI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
44	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	77	do. B.-St. XLII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
45	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	78	do. B.-St. XLIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
46	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	79	do. B.-St. XLIV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
47	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	80	do. B.-St. XLV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
48	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	81	do. B.-St. XLVI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
49	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	82	do. B.-St. XLVII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
50	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	83	do. B.-St. XLVIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
51	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	84	do. B.-St. XLIX	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
52	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	85	do. B.-St. L	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
53	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	86	do. B.-St. LI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
54	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	87	do. B.-St. LII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
55	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	88	do. B.-St. LIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
56	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	89	do. B.-St. LIV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
57	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	90	do. B.-St. LV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
58	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	91	do. B.-St. LVI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
59	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	92	do. B.-St. LVII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
60	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	93	do. B.-St. LVIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
61	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	94	do. B.-St. LIX	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
62	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	95	do. B.-St. LX	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
63	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	96	do. B.-St. LXI	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
64	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	97	do. B.-St. LXII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
65	do. 1852 68 mittl. m. 98,90 1/2	98	do. B.-St. LXIII	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
66	do. 1852 68 grob. m. 98,90 1/2	99	do. B.-St. LXIV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
67	do. 1852 68 feine m. 98,90 1/2	100	do. B.-St. LXV	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Dresdner Nachrichten
 Donnerstag, 23. September 1909 Nr. 264



General-Vertretung und großes Lager
 der hannover'schen **Geschäftsbücher-**
 Fabrik von Edler & Krische, sowie Geschäftsbücher eigener Fabrik.
M. & R. ZOCHER Buchdruckerei • Großbuchbinderei • Linier- u. Präge-Anstalt
 DRESDEN-A. Annenstraße 9, ECKE Am See. Fernspr. 2385, 482, 946.
 Fabrik: Gr. Plauenschestr. 21 — Dippoldswaldegr. 6
 Inh.: Rudolf Zocher, Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Sachsen.

Assmann's geröstete Menado-Mischung Pfund 180 Pf.
 Ist triumphierend in Geschmack und Ausgiebigkeit.

Postkarten
 (1 Stück 1 Mark)
 mit eigener Photographie, gleich
 1. Mitteln, fertigt Photograph
Richard Jähnig,
 Marienstraße Nr. 12.
Christus.
 Ein Werk des herrlichen
 christl. Gedankens. 72 Seit. 1. A.
 Uhlmann, Wettinerstr. 35, 2

Gebr. Arnhold
 Bankhaus
 Waisenhausstrasse 20.
 Hauptstrasse 38.
 Chemnitzer Strasse 96.

Sorgfältige Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher
 Transaktionen.
 Provisionsfreie Check-Conti.
 An- und Verkauf von Wertpapieren.
 Unwechslung fremder
 Geldsorten.
 Safes in feuer- und
 diebessicherer Tresoranlage.
 Einlösung von Coupons,
 Dividendenscheinen etc.
 Eröffnung von Konto-
 Korrentverbindungen.

Planino, wie neu erhalt,
 billig zu verkaufen.
 G. Ulrich, Bismarckstr. 1, I.
 Erstes u. größtes
 Spezialgeschäft
ALUMINIUM
 Hochgeschl.
 Westde.
 kompl. Röhreneinrichtung 42,50.
 Preislisten gratis.
Nimsch, Wallstr. 23